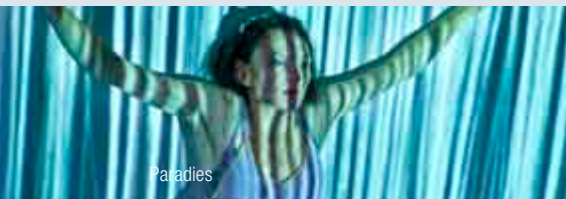


LANDESTHEATER
WÜRTTEMBERG-
HOHENZOLLERN
TÜBINGEN REUTLINGEN

Eberhardstraße 6
72072 Tübingen

Tel. 07071 1592-10
Fax 07071 1592-70

www.landestheater-tuebingen.de
info@landestheater-tuebingen.de



Intendantin
Simone Sterr
Tel. 07071 1592-11
sterr@landestheater-tuebingen.de

Verwaltungsdirektor
Thomas Heskia
Tel. 07071 1592-14
heskia@landestheater-tuebingen.de

Dramaturgie
Armin Breidenbach, Julia Feigl, N.N.
Tel. 07071 1592-24/-25
feigl@landestheater-tuebingen.de
breidenbach@landestheater-tuebingen.de

Disposition und Gastspielbetreuung
Künstlerisches Betriebsbüro
Sonja Krainhöfner, Ramona Rath
Tel. 07071 1592-10
kbb@landestheater-tuebingen.de

Leiter Kinder- und Jugendtheater
Michael Miensopust
Tel. 07071 1592-51
miensopust@landestheater-tuebingen.de

Pressereferentin
Polly Stürmer
Tel. 07071 1592-11
stuermer@landestheater-tuebingen.de

Technische Direktion
Martin Fuchs
Tel. 07071 1592-41
fuchs@landestheater-tuebingen.de

Fotos: Patrick Pfeiffer

Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg gegründet, bekam das Haus 1979 durch den Einzug in eine ehemalige Stuhlfabrik seine künstlerische Heimat, von der bis heute Aufführungen nach ganz Baden-Württemberg und mittlerweile weit darüber hinaus geschickt werden, um anspruchsvolles Sprechtheater in Städte und Gemeinden zu bringen, die kein festes Ensembletheater vor Ort unterhalten. Mittlerweile arbeiten 120 Mitarbeiter/innen in dem ehemaligen Industriegebäude, das einen großen Saal für 370 Zuschauer, eine Werkstatt für 120 Zuschauer und eine Spielstätte für 50-60 Zuschauer beherbergt. 18 Schauspieler/innen sind für den Abendspielplan tätig und ein fünfköpfiges Ensemble bestreitet den Spielplan der eigenständigen Sparte Kinder- und Jugendtheater. Alle Aufführungen sind als Gastspiele buchbar. Seit Herbst 2005 leiten Simone Sterr und ihr Team das Haus und fallen durch ihre risikofreudige, ungewöhnlich mutige Spielplangestaltung auf und das Theater wird auch in der überregionalen Fachpresse beachtet. Ein profiliertes, eigenwilliges Programm, ein kraftvolles, charakterstarkes Ensemble, Regisseure mit klaren Handschriften, überraschende ästhetische Umsetzungen in Bühnen- und Kostümbild zeichnen die Arbeit des Landestheaters Tübingen Reutlingen Württemberg Hohenzollern (LTT) aus und machen Theater zum sinnlichen, erhellenden, nachhaltigen Erlebnis. In der Spielzeit 2011/12 richtet sich neben der Erarbeitung eines der interessantesten Stücke Shakespeares, **TROILUS UND CRESSIDA** das Augenmerk auf wichtige Stücke der klassischen Moderne. So stehen Horvaths Auseinandersetzung mit Schuld und Sühne **DER JÜNGSTE TAG** und Ibsens **DIE STÜTZEN DER GESELLSCHAFT**, ein spannender Gesellschaftskrimi über politische Macht, gesellschaftliches Ansehen und Verantwortung für das Gemeinwohl, auf dem Programm; das Stück über die politische Entscheidungsfreiheit und Notwendigkeit des politischen Handelns **DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE** von Jean Paul Sartre sowie einer der größten Romane des 20. Jahrhunderts **DER MEISTER UND MARGARITA** von Michael Bulgakow werden für die Bühne entdeckt. Die Konzentration dieser Inszenierungen liegt auf den mitreißenden Geschichten, auf Texten und Schauspielern, die Figuren zeichnen, mit denen Identifikation, Mitleiden und Miterleben möglich ist. Immer wieder hat es das LTT geschafft, Theaterstücke von jetzt lebenden Autoren auf die Bühne zu bringen und sie auch einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Mit Ingrid Lausunds **BENEFIZ**, Dennis Kellys **LIEBE UND GELD** und der hinreißenden finnischen Komödie **OLGA** von Laura Rouhononen stehen Stücke auf dem Spielplan, die uns aus unserer heutigen Lebens-, Arbeits- und Erfahrungswelt aus der Seele sprechen. Damit kommt gerade bei den neuen Stücken der Humor auf keinen Fall zu kurz. Mit der musikalischen Produktion **HAPPY END** mit Liedern von Bertolt Brecht und Kurt Weill knüpft das LTT an die Tradition anspruchsvoller Unterhaltung auf hohem Niveau an. Das Kinder- und Jugendtheater wartet mit einem Spielplan auf, der den jungen Zuschauern anbietet, ihre Themen und Stoffe in der künstlerischen Auseinandersetzung zu erfahren. Kleine Klassenzimmerstücke, Studioaufführungen und – wie das neue Musical von Heiner Kondschat und das fantasievolle Stück von Walter Moers für wirklich alle Menschen von Grundschule bis über hundert **ENSEL UND KRETE** – Produktionen für große Spielorte stehen auf dem Programm und bilden ein umfassendes Angebot für alle Altersstufen. Mit der Dramatisierung des Romans **NICHTS** von Joanne Teller bringt das LTT einen Jugendroman auf die Bühne, der seit seinem Erscheinen im Jahr 2002 enorme Beachtung gefunden hat, zeichnet er doch ein eindrückliches Bild der wohlbehüteten bürgerlichen Jugend aufgeklärter moderner Industrienationen, das uns gleichermaßen erschreckt wie bewegt. Unterstützt wird das Programm des LTT durch eine intensive sowohl den Abendspielplan als auch das Kinder- und Jugendangebot umfassende, theaterpädagogische Arbeit.



Die Abenteuer des Peer Gynt



Ein Sommernachtstraum



1913



Die neuen Leiden des jungen W.



Saffran und Krump